

KLEINE MITTEILUNGEN

Kranichbeobachtung im Mühlviertel, Oberösterreich

Kraniche (*Grus grus*) hatten zwar im vorigen Jahrhundert mit 2–3 Paaren im Ibmner Moor in OÖ. gebrütet (Lang laut Brittinger, 1866) – die letzte Brut fand im Jahr 1885 statt (Vierhapper laut Tschusi, 1915) –, Kranichbeobachtungen in den letzten Jahren sind jedoch eher spärlich. Dies verwundert auch nicht weiters, liegt ja OÖ. abseits der Hauptzugwege des Kranichs (Glutz et al., 1973). Am 26. 12. 1980 sahen wir ca. 2 km nördlich von Weitersfelden (Bezirk Freistadt/Mühlviertel) um 14.35 Uhr vier Kraniche, auf die wir durch Flugrufe aufmerksam wurden. An diesem Tag lag trotz des Tauwetters der vergangenen Woche eine geschlossene Schneedecke, es war leicht neblig, Temperaturen um den Gefrierpunkt, der Himmel bewölkt. Die vier Vögel flogen in schräg geordneter Linienform relativ langsam mit runden gezogenen Flügelschlägen in ca. 50 m Höhe von SW nach NE. Besonders auffallend war der gestreckte, im Vergleich zum Körper auffallend dünne, abgesetzte Hals. Die Beine ragten gerade nach hinten, waren aber trotz Ferngläser verhältnismäßig schlecht zu sehen. Aussehen der Tiere sowie die dauernd abgegebenen charakteristischen Flugrufe ermöglichten es, die Tiere eindeutig als Kraniche anzusprechen.

Von Kranichbeobachtungen im Unteren Mühlviertel gibt es keine Daten. Im Gemeindegebiet Sandl, das dem Beobachtungsort benachbart ist, konnte der Kranich während eines nahezu zehnjährigen Zeitraumes (bis zum 31. 3. 1974) nicht festgestellt werden (Erlach & Lego, 1975).

In den letzten zehn Jahren wurde der Kranich in OÖ. noch zweimal gesichtet: Am 8. 10. 1977 überflog ein Kranich den Inn (Hagenauer Bucht) in westlicher Richtung (G. Erlach, briefl.). Am 25. 3. 1978 rasteten acht Kraniche einige Stunden auf einer nassen Wiese bei Eberschwang, ehe sie um 11 Uhr in SE-Richtung davonflogen (J. Gruber, briefl.).

Kraniche im Mühlviertel – noch dazu im Dezember – scheinen daher bemerkenswert.

Literatur

Brittinger, Chr. (1866): Die Brutvögel Oberösterreichs nebst Angabe ihres Nestbaues und Beschreibung ihrer Eier. 26. Ber. Mus. Francisco-Carolinum, Linz.

Erlach, O., und E. Lego (1975): Die Vogelarten des Gebietes um Sandl. Jb. d. oö. Mus. Ver. 120, 351–380.

Glutz v. Blotzheim, U. N., K. Bauer und E. Bezzel (1973): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 5, Akad. Verlagsges., Frankfurt, 700 pp.

Tschusi, Victor von (1915): Übersicht der Vögel Oberösterreichs und Salzburgs. 73. Ber. Mus. Francisco-Carolinum, Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [24_1](#)

Autor(en)/Author(s): Primetzhofer Angela und Franz

Artikel/Article: [Kranichbeobachtung im Mühlviertel, Oberösterreich. 41](#)